

18/5 16

Protokoll der Sitzung vom 02.03.2016, 19:00 - 21:30 Uhr

Anwesende

Stadtteilbeirat: Dietmar Hirsch, Ralf Ketelhut, Jürgen Böckenhauer, Reinhard Ruge, Rico Kroll,
entschuldigt: Frank Morgenstern, Klaus Grassau

Gäste: Heinrich Kautzky, Kiel; Herr Kurz, Fa.Lärmkontor

Stadtverwaltung: Frau Spieler (Fdl.in Stadtplanung)

Seniorenbeirat: Frau Herr Janzen

Presse: Frau Behrends (Der Tungendorfer), Herr Ziehm (Holsteinscher Courier)

Sowie rund 40 Zuhörer/innen

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Böckenhauer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Mitteilungen

- beide Tungendorfer Schulen bleiben erhalten/bestehen. Die Rudolf-Tonner Schule wird zu einer offenen Ganztagschule erweitert
- der Kommunale Ordnungsdienst wird sich in einer der nächsten Stadtteilbeiratssitzungen vorstellen
- Herr Böckenhauer verliest Antworten der Verwaltung zu verschiedenen Bürgerfragen, die teils noch seit Juli 2015 unbeantwortet geblieben waren. Die Antworten trafen überwiegend erst ein oder zwei Tage vor der Sitzung ein.

Im Laufe der Sitzung wird deutlich, dass verschiedene Bürgerfragen weiterhin unbeantwortet sind:

- Sitzung vom 15.07. 2015: Sanierung des Verbindungsweges Lilienweg/ Geranienweg
- Sitzung vom 07.10.2015: Fahrradwegeführung Am Kamp / Tasdorfer Weg
- Sitzung vom 18.11.: Anfrage zur Lärmbelästigung Schießstand zwischen Tungendorf und Tasdorf
- Sitzung vom 16.12.: - Antrag auf Geschwindigkeitskontrolle im Wookerkamp
 - Anfrage zur Verkehrsregelung in der Schulstraße.
- Sitzung vom 07.10.15 bzgl. der Parkzeitbegrenzung vor dem Volkshaus (Nachfrage wurde bereits an die Verwaltung gesandt)

Antrag des Stadtteilbeirats an die Stadtverwaltung: Die Verwaltung wird um Beantwortung der oben genannten Fragen aus den letzten Sitzungen gebeten.

Seitens des Oberbürgermeisters war mit Schreiben vom 05.11.2015 unter anderem zugesagt worden, dass Anliegen (Anfragen und Anträge) die sich aus den Protokollen der Stadtteilbeiratssitzungen ergeben, innerhalb von vier Wochen beantwortet werden. Da diese Frist bisher nicht in allen Fällen eingehalten wurde, stellt der Beirat folgende Anfrage:

40
32
61
60
32

12
10.1
60
61
32

Anfrage an die Stadtverwaltung: Bitte teilen Sie mit, wie künftig die im Schreiben des Oberbürgermeisters vom 05.11.2015 zugesagte fristgemäße Beantwortung von Anliegen sichergestellt wird.

12
10.1
60, 61
32

Herr Böckenhauer berichtet über die Mitteilung 0324/2013/MV, mit der der Fachdienstleiter 60, Herr Schnittker, den Bauausschuss in der Sitzung am 10.03.2016 über geplante Tief- und Straßenbaumaßnahmen informieren wird. Angekündigt wird darin unter anderem die Sanierung mehrerer Straßen im Stadtteil. Zumeist ist davon auszugehen, dass Anliegerbeiträge erhoben werden. Aus den kritischen Anmerkungen der Bürgerinnen und Bürger zur Kostenbeteiligung wird deutlich, dass hierzu weitere Erläuterungen erforderlich sind. Der Vorsitzende kündigt an, dass im Frühjahr eine Sitzung des Beirates hierzu erfolgen wird.

60

TOP 5 Lärmaktionsplan, 2. Stufe Beteiligung der Öffentlichkeit und Diskussion des Stadtteilbeirats
Herr Kurtz stellt seine Präsentation zur strategischen Lärmschutzplanung vor, die mit den Anwesenden diskutiert wird.

Der Stadtteilbeirat gibt im Nachgang an die Sitzung eine Stellungnahme an Stadt ab und wird diese in der nächsten Sitzung öffentlich bekannt geben.

61

TOP 6. Erläuterungen zur historischen Entwicklung der Chaussee Altona-Kiel durch Herrn Heinrich Kautzky

Herr Kautzky berichtet über die Geschichte der Chaussee Altona Kiel welche von allen Anwesenden interessiert aufgenommen wird.

61

TOP 7. Bürgerfragestunde

Erneute Anfrage eines Bürgers zur Verkehrsregelung der Schulstraße, Parkzeitbegrenzung zwischen Hürsland und Unterjörn (siehe Protokoll der Sitzung vom 16.12.2015).

32



Jürgen Böckenhauer



Rico Kroll